

* Die Buchkunstausstellung der k. k. Hofbibliothek. Das geschriebene und gedruckte Buch nach allen Richtungen seiner künstlerischen Ausstattung gleichmäßig zu berücksichtigen und die folgerichtige Ergänzung ihrer bisherigen Schaustellungen, der Miniaturen- und der Einbände-Ausstellung, zu geben, ist das Ziel der zugunsten der Aktion „Bücher ins Geld“ der Öffentlichkeit zugänglich gemachten Buchkunst-Ausstellung der k. k. Hofbibliothek, die ursprünglich als Parallele zur Leipziger Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik geplant war. Der nun vorliegende Katalog dieser Ausstellung bringt, trotz des überaus billigen Verkaufspreises von 1 Krone, eine buchkünstlerische Charakteristik der ausgestellten Werke und will sich nicht auf eine trockene Aufzählung derselben beschränken, sondern hat es sich zum Ziel gesetzt, in seiner Anlage und buch-künstlerischen Ausstattung auch seinerseits der Wesensart der Ausstellung Rechnung zu tragen. Dieser bibliophile Charakter des Werkes ist dergestalt glücklich durchgeführt, daß dasselbe als eine Art von illustriertem Katechismus der Buchkunst vom geschriebenen Buch des 5. bis 15. Jahrhunderts bis zu den Wiegendrucken, den Klafbüchern, den Prachtbänden des 16., 17. und 18. Jahrhunderts in Europa, wie der Buchkunst des Orients gelten kann.